

Medium: Happy End Bücher.de

Auflage:

Ausgabe: 12/2007

Reichweite:

Anzeigenäquivalenz

Der Wolkenprinz (Nicole)

Irene Seydlitz

Verlag: fredeboldundfischer/ gebundene Ausgabe/ 492 Seiten

ISBN: 978- 3- 939674-08-5

Genre: Erfahrungen/ Esoterik

Meine Einschätzung:

Als Rebekka von ihrem Mann Lutz erfahren muss, dass er sie betrügt, ist sie wie vor den Kopf gestoßen. Sie haben sich doch immer perfekt verstanden und selbst in schweren Zeiten, als Lutz an Hodenkrebs erkrankte, zusammengehalten. Doch nach einiger Überlegung fällt Rebekka auf, dass ihr Sexleben keineswegs so perfekt war und Lutz nur durch Rollenspiele dazu zu bewegen war, mit ihr ins Bett zu gehen. Jedoch will Lutz keinesfalls die Trennung und bittet Rebekka um Zeit und ihr Verständnis. Zeit braucht Rebekka auf alle Fälle, um mit seinem Betrug fertig zu werden denn sie liebt ihn nach wie vor; doch Verständnis?

Auf der Suche nach den Gründen für ihre Probleme im Bett, lässt sich Rebekka auf viele für sie neuartige Dinge wie „Tantra“, Geistheiler, Massagen und ähnliches ein, um zu sich selbst zurückzufinden.

Doch nur einer kann ihr wirklich richtig helfen. Jacob- ein Mann, den sie durch eine Zeitungsanzeige kennen lernt und mit dem sie endlich tollen, erfüllenden Sex ohne große Versprechungen oder Liebesschwüre hat. Was sie jedoch nicht weiß, ist, dass Jacob in Wirklichkeit ihr Schutzengel Jacobus ist, der einen „himmlischen Auftrag“ von höchster Stelle; nämlich von Wolke Sechs, bekommen hat, und der bei erfolgreicher Erfüllung seiner Mission endlich seine Flügel erhalten soll.

Seine Ablenkung scheint erfolgreich zu sein, doch als plötzlich unerwünschte Gefühle im Spiel sind und die teuflische Gegenseite zu allem Überfluss auch noch ihre Hand im Spiel hat, wird es eng...

Die Autorin hat für ihr Buch ein interessantes Thema verarbeitet; die Trennung oder das Fremdgehen des Partners und wie man (Frau) damit fertig werden kann. Irene Seydlitz führt den Leser behutsam an verschiedene Arten der Selbstfindung heran. Das geschieht oftmals sehr philosophisch, intelligent, doch immer mit einer gewissen Prise Humor. Ich würde das Buch keinesfalls als einen gewöhnlichen Liebesroman bezeichnen, denn das ist er keinesfalls. In diesem Buch ist es eigentlich zweitrangig, mit wem die Hauptakteurin schließlich glücklich wird. Vielmehr geht es darum, den Weg/ die Wege zum Glückhsein aufzuzeigen; also dem „Wie“.

Neben der Hauptstory um Rebekka, Lutz und Jacob, lässt die Autorin den Leser an einer Vorstellung von Himmel und Hölle teilhaben, die sie sehr amüsant schildert. Die Engel auf „Wolke Sechs“ sind durchweg schrullige, liebeswerte Charaktere.

Wer dieses Buch lesen möchte, sollte jedoch meiner Meinung nach schon ein wenig Interesse an spirituellen Dingen oder philosophischen Sichtweisen zeigen, denn diese Punkte nehmen sehr viel Raum in diesem Roman ein.

Nach langem Überlegen habe ich mich für eine 3.5 Bewertung entschieden, weil ich die Himmelszenen jedoch trotz der interessanten Charaktere und humorvollen Dialoge etwas zu langatmig fand.

